

Künstler rufen zu Israel-Boycott auf

Tel Aviv. Dutzende Kulturschaffende haben sich gegen die Ausrichtung des »Eurovision Song Contest« (ESC) im Mai 2019 in Israel ausgesprochen. Als Grund für den Boykottaufruf werden Menschenrechtsverletzungen des Landes gegen Palästinenser genannt. Zu den Unterzeichnern des Schreibens, das auf der Webseite der britischen Zeitung *The Guardian* am Sonnabend veröffentlicht wurde, zählen der Pink-Floyd-Mitbegründer Roger Waters und der britische Filmmacher Ken Loach. Auch die Namen der Regisseure Aki Kaurismäki und Mike Leigh, der Schauspielerin Julie Christie, des Sängers Helmut Lotti und des Musikers Brian Eno stehen unter dem offenen Brief – ebenso wie die sechs israelischer Künstler. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/339483.kuenstler-rufen-zu-israel-boykott-auf.html>